



Presseinformation

Ansbach, 22.08.2019

Verantwortlich: Thomas Keller

Konzept zur ökologischen Verbesserung der Zenn mit ihren Nebengewässern

Mit der in Europa verbindlich geltenden Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sollen Grundwasser, Fließgewässer, Seen und angrenzende Feuchtgebiete wieder naturnah hergestellt werden, in der Fachsprache „einen guten Zustand“ erreichen.

Ein Großteil der Bäche und Flüsse im Landkreis Neustadt-Aisch – Bad Windsheim erreicht den „guten Zustand“ nicht. Dies wurde in umfangreichen Bestandsaufnahmen festgestellt. Auch die Zenn mit ihren Zuflüssen Kemmathbach, Steinbach, Weihergraben, Selingsbach, Ulsenbach, Erlach und Fembach erreichen nicht den guten Zustand. Nach den Ergebnissen der Bestandserhebungen wurden z. B. die Fischbestände nur mit „mäßig“ bewertet. Ein weiteres Problem ist zudem der hohe Nährstoffgehalt (Nitrat, Phosphor) in den Gewässern, der unter anderem zu übermäßigen Algenblüten führen kann.

Um den guten ökologischen Zustand zu erreichen, besteht die zentrale Aufgabe nun darin, die Bedingungen für Fische und andere Wasserlebewesen in den Gewässern zu verbessern. Ziel ist es auch Verschmutzungen durch belastende Stoffe und Nährstoffeinträge zu reduzieren.

Diese notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerökologie in der Zenn und ihren Nebengewässern wurden durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach in einem Umsetzungskonzept formuliert.

Maßnahmen sind z. B. der Erwerb von Uferstreifen als Puffer gegen Nährstoffeinträge, die Wiederherstellung der Durchgängigkeit oder die Entwicklung naturnaher Ufer mit einem lückigen Gehölzbestand.

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung stellt das Wasserwirtschaftsamt diese Planungen allen interessierten Bürgern über das Internet zur Verfügung. Zudem besteht die Möglichkeit sich zu den geplanten Maßnahmen zu äußern.

Die Planunterlagen finden Sie unter:

https://www.wwa-an.bayern.de/fluesse_seen/umsetzungskonzepte_wrrl/gewaesserstrukturelle_massnahmen/index.htm



Hinweise und Anregungen zu den Planungen können bis Ende September an das Wasserwirtschaftsamt Ansbach , Dürernerstraße 2, 91522 Ansbach oder an poststelle@wwa-an.bayern.de gesendet werden.

Ansprechpartner:

Andreas Lebender

Sachgebietsleiter Gewässerentwicklung

Tel: 0981/9503-272

E-Mail: andreas.lebender@wwa-an.bayern.de